

Nicolai Laasers Tipps für die V-Wetten am Sonntag, dem 11. Oktober

V7+ mit einer Garantie von 10.000 Euro!



Unser Wettexperte Nicolai Laaser

Auftakt der V7+Wette mit dem Start des 4. Rennens um 14:18 Uhr!

Der Grundeinsatz beträgt 0,20 Euro.

Gleich im ersten Rennen der V7+ (**4. Rennen**) starte ich mit der Bank Nummer eins. Die erst dreijährige Stute **6 Peak of Moni** zeigte bei ihren Siegen stets grandiose Leistungen – und da scheint noch viel Luft nach oben zu sein. Die Stute präsentierte sich startschnell und trabsicher, sodass auch beim ersten Start im Amateurfahren alle Zeichen auf Sieg stehen.

Das **5. Rennen** hingegen erscheint um einiges offener. In diesem ausgeglichenen Feld gehe ich mit **2 Duval di Masi**, der zuletzt im ersten Bogen einen Fehler einstreute und danach chancenlos war. Erinnert er sich an seine Leistungen aus dem Sommer, gehört er hier zum erweiterten Favoritenkreis. Nach zahlreichen sehr guten Platzierungen hätte sich **4 Maharani GB** einen Sieg mal wieder redlich verdient. Die Tietz-Stute wurde zuletzt in der Startphase empfindlich gestört und ging mit rund 20 Metern Rückstand auf die Reise. Ähnliches lässt sich über **5 Eagle Spav** sagen, der mittlerweile ebenfalls zahlreiche Platzierungen vorweisen kann und sicherlich bald wieder ein Rennen gewinnen wird. Vielleicht schon am kommenden Sonntag? Last but not least ist da noch die siebenfache Vorjahressiegerin **7 Parodie Vrijthout**. Die Stute kommt aus deutlich schwereren Prüfungen und ist wie die Vorgenannten als Siegerin vorstellbar.

Normalerweise könnte man auch noch **Gadira** dazuzählen, doch die Stute beendet eine viermonatige Pause und wird diesen Start sicherlich noch brauchen.

Im **6. Rennen** sehe ich mit **3 Pirate of Greenwood** die nächste Bank dieser V7+-Wette. Der Zacon-Gio-Sohn gewann sein Debüt hochüberlegen und war jederzeit Herr der Lage. 1.000 Meter vor dem Ziel wechselte er in die Außenspur und ließ ausgangs des Schlussbogens seine Gegner regelrecht stehen. Allerdings wirkte er in der Startphase noch recht grün und muss somit erst einmal sicher ins Rennen finden.

Sollte der Favorit in der Startphase patzen, wird es dahinter sehr offen. Dann melden Warinka, Pauline T, Birdy, Jeff, Ozosnel und Hitch Hiker Siegambitionen an.

Das **7. Rennen** ist eine Bänderstartprüfung, und von ganz vorne darf die beständige **2 Andrala** abgehen. Die Stute sprang bislang lediglich unter dem Sattel und sollte hier eine prominente Rolle spielen. Im zweiten Band wartet dann das Mariendorfer Pferd des Jahres **4 Komino Blue Lagoon**, die zuletzt aus dem Band einen Fehler einstreute. Am Sonntag muss sie zudem noch auf dem ungeliebten Teller drehen. Gegen **6 Sir Robert** und **8 Sangria Pellini** darf sich die Gläser-Stute keine Eskapaden erlauben. Vor allem Sangria Pellini steht mit ihrer Gewinnsumme in dieser Prüfung ausgesprochen günstig und sollte daher die Favoritenrolle übernehmen.

Im **8. Rennen** gehe ich unter anderem mit **1 Ustranas Pippo**, der nach seiner Pause nun einen Konditionsstart absolviert hat und für diesen Auftritt alle Eisen abbekommt. Aber auch **2 Solitaire Bo CG** sollte nach den Hammeraufgaben im Stuten-Derby und in der Breeders-Crown-Entlastung auf den Zettel gehören.

Einen sehr überzeugenden Eindruck hinterließ **3 Otylia Beuckenswijk** beim Karlshorster PMU-Renntag. Daran gilt es nun anzuknüpfen. Für Freunde von Außenseitern sei außerdem **4 Frodeno** erwähnt, der hier in starker Hand aufgeboten wird.

Im Herbst-Pokal des VDT, dem **9. Rennen**, spricht vieles für den beständigen **6 Norbert Charisma**, der zuletzt nur hauchdünn gegen Nobell Starro unterlag. Allerdings wird er hier von zwei sehr guten Pferden eingerahmt. Innen postiert ist **5 Pour Moi**, die in diesem Jahr bereits fünfmal gewinnen konnte. Nach zuletzt drei Disqualifikationen könnte nun allerdings ein Moralrennen folgen. Und dann wäre da noch **7 Pergamon S**, der hier in seinem Wohnzimmer regelmäßig seine besten Rennen zeigt und zuletzt sogar einen Ultrafavoriten locker abwehren konnte.

Das **10. und damit letzte Rennen** sieht für die äußeren Startnummern günstig aus. Ich starte mit **6 Desert Rain**, bei der auf der C-Bahn zuletzt der Knoten geplatzt ist. Kann sie diese Form nun auf die Derbybahn übertragen, ist sie hier brandgefährlich. Auch **7 Shotgun ES** ist gut genug für diese Kategorie, doch die Favoritenrolle dürfte an **8 Explosive Ris** gehen, der bereits bei seinem letzten Auftritt vor Shotgun ES ins Ziel kam. Der Wallach hat sich mittlerweile in eine feine Form gelaufen und sollte selbst vom äußersten Startplatz allererste Siegchancen besitzen.

Wettvorschlag V7+ Wette:

V7+1 6 1 x 4 x 1 x 4 x 4 x 3 x 3 x 0,20€ = 115,20 €

V7+2 2-4-5-7

V7+3 3

V7+4 2-4-6-8

V7+5 1-2-3-4

V7+6 5-6-7

V7+7 6-7-8